

ALUMN-I-MED begrüßt Erstsemestrige

Am 3. Oktober war es wieder so weit: 430 Studienanfängerinnen und Studienanfänger starteten in ihren neuen Lebensabschnitt an der Medizinischen Universität Innsbruck. Um den Studentinnen und Studenten den Start ins Studium zu erleichtern, findet alljährlich eine Orientierungslehrveranstaltung statt. In einem dicht gedrängten Vormittagsprogramm erhielten die StudienanfängerInnen relevante Informationen rund um ihr Studium. Unterstützt und informiert wurden sie dabei beispielsweise von der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, der ÖH und ALUMN-I-MED, um nur einige zu nennen.

Es hat bereits Tradition, dass auch der Präsident des AbsolventInnenvereins der Medizinischen Universität die Erstsemestrigen begrüßt. Der Präsident von ALUMNI-I-MED, Prof. Raimund Margreiter, verdeutlichte in seiner kurzen Rede, dass persönliches Wissen und Können für eine erfolgreiche Berufslaufbahn in erster Linie verantwortlich sind. Den Wert eines funktionierenden Netzwerkes von KollegInnen und FreundInnen für das Erreichen eines Berufszieles sollte aber nicht unterschätzt werden. „Ein derartiges Netzwerk kommt sowohl der Universität, als auch jedem Einzelnen im Bestreben, seine Patienten von den neuesten Erkenntnissen in Diagnostik und Therapie profitieren zu lassen, zu Gute und schafft eine besondere Qualität der Zusammengehörigkeit sowie der Verbundenheit mit der Alma Mater“, sagte der bekannte Mediziner. „Beim Aufbau eines solchen Netzwerkes möchte ALUMN-I-MED behilflich sein.“

Eine Einladung zum „Würstelbuffet“ und ein Willkommensgeschenk von ALUMN-I-MED stellten den Abschluss der Veranstaltung dar.